

<b>Information</b> nach Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	
<b>Verantwortlicher</b>	Stadt Grevenbroich Am Markt 1 41515 Grevenbroich Telefon: +49 2181 / 608 - 0 Telefax: +49 2181 / 608 - 212 E-Mail: info@grevenbroich.de Internet: www.grevenbroich.de
<b>Verantwortlicher Fachbereich/Fachdienst</b>	Fachbereichsleitung 01, Büro des Bürgermeisters, hier: Pressestelle, Ira Leifgen Tel.: 02181-608256 presseamt@grevenbroich.de
<b>Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r</b>	Stadt Grevenbroich Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r Am Markt 1 41515 Grevenbroich Telefon: +49 2181 / 608 - 221 Telefax: +49 2181 / 608 – 8-221 E-Mail: datenschutz.grevenbroich@grevenbroich.de
<b>Zweck/e der Datenverarbeitung</b>	Die Stadt Grevenbroich, Büro des Bürgermeisters, hier: Pressestelle – verarbeitet die personenbezogenen Daten zu folgendem/n Zweck/en:  <b>Anfertigung und Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen</b>  Führen die Stadt Grevenbroich oder die Stadtbetriebe Grevenbroich AöR Veranstaltungen o.Ä. durch, haben sie ein Interesse bzw. sogar die Pflicht, im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit darüber zu berichten. Zur Berichterstattung gehören insbesondere im Bereich der neuen Medien auch Bilder. Hierbei kann auch das Veranstaltungspublikum abgebildet werden.  1. Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen  Für die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gilt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), da die Abbildung einer natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der DSGVO ist. Dafür ist eine Erlaubnisnorm erforderlich.  a) Bild- und Tonaufnahmen, die Personen nicht in den Mittelpunkt stellen  Die Einholung einer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 Satz 1 lit a) DSGVO) aller abgebildeten Personen ist in der Praxis schwierig, teilweise unmöglich. Dies ist insbesondere bei größeren Veranstaltungen problematisch, da zum Beispiel auch eine unterschriebene Erklärung nicht ohne Weiteres einer

Person auf einem Foto zugeordnet werden kann. In diesen Fällen stützt sich die Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO ist eine Datenverarbeitung zulässig, wenn diese zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich ist und Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen.

Bei der hier vorzunehmenden Abwägung ist prüfen, ob eine betroffene Person zum Zeitpunkt der Datenerhebung und angesichts der Umstände, unter denen sie erfolgt, vernünftigerweise absehen kann, dass möglicherweise eine Verarbeitung für diesen Zweck (Öffentlichkeitsarbeit) erfolgen wird.

Insbesondere nur dann, wenn personenbezogene Daten in Situationen verarbeitet werden, in denen eine betroffene Person vernünftigerweise nicht mit einer weiteren Verarbeitung rechnen muss, könnten die Interessen und Grundrechte der betroffenen Person das Interesse des Verantwortlichen überwiegen.

Letzteres wird bei Veranstaltungen regelmäßig nicht der Fall sein.

b) Bild- und Tonaufnahmen, die Personen in den Mittelpunkt stellen

In diesem Fall wird - wie bisher schon – die Einwilligung der betroffenen Person(en) eingeholt. Bei Kindern/Schülern wird die Einwilligung der Eltern eingeholt.

Eine Einwilligung kann jederzeit ohne Mitteilung von Gründen widerrufen werden und somit die Aufnahmen nicht weiter verwendet werden.

Es besteht das Recht gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO, eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, sofern keine gesetzlichen Grundlagen die Erhebung erfordern. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt wird. Die Verwendung bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

## 2. Veröffentlichung der Bild- und Tonaufnahmen

Die Veröffentlichung richtet sich nach dem Kunsturheberrechtsgesetz (KunstUrhG). Das KunstUrhG stützt sich dabei auf Art. 85 Abs. 1 DSGVO. Diese Norm gibt den Mitgliedstaaten nationale Gestaltungsspielräume beim Ausgleich zwischen Datenschutz und der Meinungs- und Informationsfreiheit.

Die Veröffentlichung von Fotos, auf denen die abgebildete Person im Vordergrund steht, erfolgt ausschließlich mit der Einwilligung der betroffenen Person/Personen.

	<p>Davon zu unterscheiden sind Aufnahmen, auf denen sich eine Vielzahl von Personen zumeist zusätzlich als sog. Beiwerk oder im Rahmen von Übersichtsaufnahmen befinden.</p> <p>Nach dem Kunsturheberrechtsgesetz können weiterhin ohne eine Einwilligung veröffentlicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildnisse aus dem Bereiche der Zeitgeschichte; - Bilder, auf denen die Personen nur als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeit erscheinen; - Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen, an denen die dargestellten Personen teilgenommen haben.</li> </ul> <p>Es wird stets beachtet, dass durch das veröffentlichte Bild keine berechtigten Interessen des Abgebildeten verletzt werden. Da es sich in der Regel um Bildaufnahmen von öffentlichen Veranstaltungen oder geschlossenen Veranstaltungen mit entsprechendem fachlichen/dienstlichem Bezug handelt, werden berechnigte Interessen des Abgebildeten (z.B. Schutz der Privatsphäre) regelmäßig nicht verletzt sein.</p>
<p><b>Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 6 Abs 1 Satz 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung)</li> <li>• Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen)</li> <li>• §§ 22, 23 Kunsturheberrechtsgesetz (KunstUrhG) i.V.m. Art. 85 Abs. 1 DSGVO</li> </ul>
<p><b>Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten</b></p>	<p>Insbesondere sind hier zu nennen, die Veröffentlichung auf <a href="http://www.grevenbroich.de">www.grevenbroich.de</a>, auf Social-Media-Kanälen der Stadt (Facebook, Twitter, Instagram) und in Printmedien (Informationsbroschüren, Pressemitteilungen, Präsentationen). Bei der Erstellung von Printmedien erfolgt eine Übermittlung an den beauftragten Dienstleister (Druck, Layout).</p>
<p><b>Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer</b></p>	<p>Im Zuge der Dokumentation und Archivierung können Aufnahmen dauerhaft gespeichert werden.</p> <p>Bedürfen personenbezogene Daten einer Einwilligung, werden sie bis zum Widerruf gespeichert.</p>

<p><b>Rechte der betroffenen Person</b></p>	<p>Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:</p> <p>a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO). b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO). c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.</p> <p>d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).</p> <p>Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.</p> <p>e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).</p> <p><b>Beschwerderecht</b> Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p> <p>Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:</p> <p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf</p> <p>Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf</p> <p>Telefon 0211 / 38424-0 Fax 0211 / 38424-10 Email <a href="mailto:poststelle@ldi.nrw.de">poststelle@ldi.nrw.de</a> Internet <a href="http://www.ldi.nrw.de">www.ldi.nrw.de</a></p>
---	---